

Bern, 26. Oktober 2010

Medienmitteilung

Konstruktiver Schweizer Einsatz im UNO-Sicherheitsrat

FDP.Die Liberalen begrüsst den Entscheid der APK-N

An der DV vom 16. Oktober in Herisau stimmten die Delegierten einstimmig für eine Kandidatur der Schweiz für den UNO-Sicherheitsrat. Die aussenpolitische Kommission des Nationalrats hat sich heute ebenfalls für eine Kandidatur ausgesprochen. Ein Sitz in diesem Gremium ermöglicht es, die Erfahrung und Expertise in wichtigen Bereichen einzubringen – bei der Friedensförderung, bei der Konfliktlösung sowie bei der multilateralen und globalen Entwicklungszusammenarbeit. In diesen Bereichen kann die Schweiz selbstbewusst auf eine lange und erfolgreiche Tradition zurückschauen. Ein Sitz unter den fünf nicht-ständigen Mitgliedern bringt zudem mehr internationale Präsenz und intensivere Beziehungen mit zahlreichen Staaten. Die Schweiz wird sich somit für eine Verbesserung der Repräsentativität und die Legitimität des Sicherheitsrats einsetzen.

Die Kandidatur für den Sitz im Jahr 2022 bietet noch genug Zeit, um die Bevölkerung für den Nutzen zu sensibilisieren. Bereits viele unserer Nachbarländer konnten die Chance nutzen und ihre Präsenz in den internationalen Organisationen aufwerten.

Kontakte:

Nationalrat Walter Müller (SG), 079 229 73 10

Philippe Miauton, Pressesprecher, 079 277 68 41